

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

Januar 1760

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

96 Montag den 31 Dec. meditirte und mitte gegen Abend mit mir
Joh. Peter nach Bedminster town, wo bei I. R. eine große
Junfer junger Leute versammelt fand, welche in meiner Epistel
nicht eine Probe mehr wolten, wie weit sie bishin in Dingen des
Englisch Halm avancirt waren. Ich versuchte nachher eine
Catechetische Übung anzustellen. Alsdan aber eine wenig Antwort
Am selbigen Abend kam Monf. Jacobus van Buoker zu mir, welchen
am selbigen Tage von Hackinsack arrivirt war, um zu mir zu gehen.
Gleich bey dem das Jahr mit demittigen Gebät und Abkalt wurde
Quart. Epistel pp.

Anno 1760.

Freitag den 1 January predigt in der Bedminster Kirche,
a) Fortsetzung zum Neuen Jahre, Halm Gebät, für alle Stände und
Anliegen und introduciert das 28 Cap. Deuterom. zum Neuen
Jahre. Sonach predigt Englisch über das Evangelium an dem Jesus
Krieg, singt die 105 und 106 Psalm. Nachher spricht bei Johannes
Gafner, der Vorsteher, und wird mit guten Discours unterhalten
bis gegen Abend. Sonach mitte mit Monf. Buoker noch nach Schone-
nes Appelmann, so auch Mr. Lucas Dippel und seine Frau waren,
und sodan aufbrachen.

Mittwoch den 2 Jan: blieb bis gegen Abend bei Joh. Appelmann
und übete Mr. B. in Fortsetzung bey ihm. Gegen Abend brachst und
unser Hofes nach Lucas, seine Dispositionen hielten, unterstund

16) ^{letztes} Sonnt. - Wo da fuhren wir mit 2 Duffeln nach Mr. Christenfeld,
wo wir eine sehr wichtige Stunde über den 3ten Artikel des Symbol.
Apostol. hielten. Der Herr war mit uns und segnet die einfältige
Anbeterding, in äufsern Umständen mit der besten, mög-
lichen Beförderung d. Glaubens. Führe so da wieder nach Joh. Appelman,
Dienstag der St. Jan: willt wir wieder nachmessen
Herrns Wohnung, wo wir finden Gemin Glover, mit solch harten und
einfachen Beschäftigungen. Sonntag und Montag auf.

Freitag den 4. Januar. Lieber Herr Dr. - Übung mit Mr. B.

Samstag den 5 Jan. arrivirt Valentin Scherer und Joh. Frei-
scher Schulmeister von Providence, brachten eine Briefm. a)
von meiner Frau. b) Hr. Dom. Nicol. Kurz. c) Hr. Dr. Althaus von Ge-
meins an Providence.

Freitag den 2ten. Es war Gluthzeit in der Nacht. Ich wollte nicht
ohne Schlaf, nach Mr. Joh. Knoch's, Seniors Hause gehen, das ich
und da Abends wohl besucht werden zu Hause, gleich L. G. und A.
Peter Becker mit seiner Frau und mein Serv. Daniel, der mit
seinem Knecht Hans zu Hause geblieben.

Montag d. 17. Jan. Aufbruchstag in Pennsylvanien mit Dr.
Hagen, welcher als Führer des Teams fungiert.

Am 8 bis 12 Januar. sah wir fünf Übungen unter einander auf
Leyden, und ich warf die meisten der Dinge nach Pennsylvania.

Freitag den 13 Jan: war eine sehr kalte Kälte. Ich ritt in der
Neugermantowner Kirche das Neue Jahr und gratuliert ganz herzlich über
2 König, 2, 19—22. Und die Männer der Stadt. Ich wünschte meine

1. M 4 H 15

98 von suberle Brief pp Joh. Appelman et Ux. logirt bi uns in Nauff.
Montag den 14 Jan: war Mr. David Moelich bi uns in Nauff
Aug, schick uns ein Of auf und luf uns 4 Pieces of Eight
welche an Georg Albert glim eine fuffant in full bezalt.

Am 10 und 16 Jan: nichts nach Pennsylvania.

Am 15 Jan: dinstags besuch mit Mr. Joh. Moelich und luf uns
4 Pieces of Eight zu Brief. Nach allfrysch ab in Begleitung Jac: van
B. und Joh. Peters bi zu Brucke des Raritan: von Mr. Sebrand
habe eine Capt. von der Land Militz zu Begleitung und van Abmes
bi an die Delaware, welche wir zu gewonen und nicht passable war.
Sah eine bewillte Nauff mit des goldenen Getimmels in Logiment.

Am 16 Jan: begleitete den dinstags den Lieutenant mit
Kfornung zu fufte über die gewonne Rier, und farnach mit
36 Meilen alle auf Spiegel glatte Wege, fufte einmal mit der
Kforn, da aber sehr wenig Gottes Gebungen Abend um 8 Uhr
nubefriedigt zu farnach in einen arm. farnach an, und fufte und
lufte farnach zu uns und an der beauf der 26 Mart.

Am 26 Mart 1766. nichts mit H. Graaf van Providence nach
Jersey, und kam am 27 Mart Abend um 6 Uhr bi der anfang
zu L. Briefe Posten waren 13 Mg. 6d.

Am 28, 29. war zu farnach farnach und fufte in und an
der Begleitung. Bezalt an der Jersey Post. An den 4 Mg. in full.

Am 30 Mart. nichts mit Peter und J. B. nach Bedminster gedachte
über eine Bibel des Eindrucks Christi Luc: 23. Erinnert nicht über mich
farnach farnach in Kind.